



ALTPAPIER RICHTIG TRENNEN

Über 72% des Papierverbrauchs in Europa werden wiederverwertet, was es zu einem der am meisten recycelten Materialien macht. Fast alles davon wird in der europäischen Papierindustrie eingesetzt, wo es ein wichtiger Rohstoff ist, insbesondere für Verpackungen und Zeitungsdruckpapier. Recyclingpapier ist die ökoefizienteste Entsorgungsoption – auch deshalb, weil die Sammlung und Trennung gut funktioniert.

Für die Herstellung von Papier, Karton und Pappe sind Sekundärfasern aus Altpapier die wichtigste Stoffquelle, noch vor Frischfasern aus Holz (Zellstoff). In Europa werden fast 60 Millionen Tonnen Altpapier gesammelt und in den Kreislauf zurückgeführt, in Österreich sind es 1,5 Millionen. Diese Menge in Österreich entspricht einer hohen Sammelquote von fast 80 Prozent. Trotzdem ist der Altpapier-Bedarf der heimischen Papierindustrie größer als die gesammelte Menge, es müssen daher zusätzlich über eine Million Tonnen importiert werden.

Zahlreiche Papiersorten werden überwiegend aus Altpapier gemacht, wie Hygienepapier, Zeitungspapier, Wellpappe oder Karton für Faltschachteln. Bei anderen Produkten muss Zellstoff eingesetzt werden, um die Qualitätsanforderungen zu erfüllen. So werden zum Beispiel Baustoffsäcke aus Frischfasern gemacht, um besonders reißfest zu sein. Auch im grafischen Bereich werden Frischfasern eingesetzt, denn so kann man bei gleichen Eigenschaften dünneres Papier bedrucken. Die Frischfasern werden nach dem Gebrauch wieder recycelt und stärken den Papierkreislauf.

Das Papierrecycling wird als der beste Weg zur Reduzierung der Umweltauswirkungen des Papierverbrauchs angesehen. Für die Industrie sind Recyclingfasern eine unverzichtbare Rohstoffquelle und unterstützen die Ressourceneffizienz
Europäischer Altpapier-Rat, 2019

Was gehört wohin?

Altpapier gehört in die richtigen Sammelbehälter, bei uns sind das die mit den roten Deckeln oder roten Aufklebern. Man findet sie entweder am Müllbehälter-Standplatz oder in ländlichen Gebieten auch an Straßenecken oder bei Sammelseln. Weitere Sammelstellen gibt es auf den Mistplätzen und Märkten.

Geeignet für den Altpapier-Behälter sind:

- Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte
- Briefe, Schreibpapier, Kuverts (mit und ohne Sichtfenster)
- Hefte, Bücher, Telefonbücher
- Unbeschichtete Tiefkühlkartons
- Wellpappe
- Papiersäcke, Kartonagen, Schachteln
- Große Kartonagen, nur wenn sie zusammengefoldet sind



Einige Papierprodukte gehören dennoch in den Restmüll, um eine Belastung des neuen Papiers gering zu halten.
Für den Altpapier-Container NICHT geeignet sind:

- Kohle-, Durchschlag- und Thermopapier
- Gebrauchte Taschentücher, Papierhandtücher und Küchenrolle
- Verschmutztes oder fettiges Papier, zB. gebrauchte Pizzakartons

- Getränkekartons (Tetrapacks) werden in Wien und in anderen Bundesländern in der Gelben Tonne erfasst, oder sonst im Gelben Sack gesammelt. Österreichweit stehen für die getrennte Sammlung von Getränkekartons zusätzlich Mistplätze, Recyclinghöfe und Altstoffsammelzentren zur Verfügung.
- Beschichtete Kartonverpackungen gehören (je nach regionaler Sammlung) in die Gelbe Tonne oder in den Restmüll.
- Sperrige Kartonagen gehören in die Kartonagenbehälter auf Mistplätzen, in Altstoff-Sammelzentren und Recyclinghöfen.

Mehr Informationen gibt es im Abfall Trenn ABC des Umweltministeriums:

www.bmnt.gv.at/umwelt/abfall-ressourcen/Abfall-Trenn-ABC.html